

Essenz: Liebliche Kinder, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung, um euren Charakter zu transformieren. Es ist die Erinnerung an den Vater, die euch konstant hundertfach schicksalhaft macht.

Frage: In welcher Zeit könnt ihr eure Stufe wirklich erkennen? Was bezeichnet ihr als gute Stufe?

Antwort: Ihr könnt eure Stufe erkennen, wenn ihr krank seid. Wenn ihr krank seid und dennoch glücklich bleibt und euer heiteres Gesicht weiterhin andere an den Vater erinnert, dann ist das eine gute Stufe. Wenn ihr weint und unglücklich seid, wie wollt ihr dann andere glücklich machen? Was auch immer geschieht, weint nicht.

Om Shanti. Man erinnert sich an 2 Ausdrücke: bedauernswert und hundertfach schicksalhaft. Wenn jemandes Schicksal verdorben ist, dann wird gesagt, er sei bedauernswert. Wenn der Ehemann stirbt, dann sagt man auch, seine Frau sei bedauernswert, denn sie ist allein. Ihr versteht jetzt, dass ihr für alle Zeit hundertfach vom Schicksal begünstigt werdet. Dort gibt es keine Form des Leids. Der Tod wird noch nicht einmal erwähnt. Die Bezeichnung „Witwe“ existiert dort auch nicht. Eine Witwe erfährt Leid und weint. Selbst wenn jemand ein Weiser oder ein Heiliger ist, dann bedeutet dies nicht, dass er kein Leid erfährt. Einige werden verrückt; andere fühlen sich unbehaglich oder erkranken. Dies ist die Welt der Krankheit. Das Goldene Zeitalter ist die von Krankheit freie Welt. Kinder, ihr versteht, dass ihr, indem ihr Shrimat befolgt, Bharat wieder einmal von Krankheit befreit. Derzeit ist der Charakter der Menschen in Bharat sehr schlecht. Es muss auf jeden Fall eine Institution geben, um ihren Charakter zu verwandeln. In einer Schule wird eine Studentenkartei geführt und ihr Betragen kann von dort erfasst. Deshalb führt Baba auch ein Register. Jeder von euch sollte sein eigenes Register führen. Prüft euren Charakter, um sicherzustellen, dass ihr keine Fehler macht. Zuerst kommt die Erinnerung an den Vater, denn dadurch wird sich euer Charakter verwandeln. Durch die Erinnerung an den Einen verlängert sich auch eure Lebensspanne. Es gibt die Wissensjuwelen. Erinnerung wird nicht als Juwel bezeichnet. Durch sie wandelt sich euer Charakter. Nur ihr könnt den Kreislauf der 84 Leben erklären. Erklärt zusammen damit auch den Zusammenhang zwischen Brahma und Vishnu. Über den Charakter Shankar könnt ihr nichts sagen. Ihr Kinder wisst, welche Verbindung zwischen Brahma und Vishnu besteht. Die Doppelform Vishnus symbolisiert Lakshmi und Narayan. Sie verbringen 84 Leben hier auf der Erde und in dieser Zeit werden nach und nach Anbeter. Prajapita Brahma muss hier existieren, denn ein gewöhnlicher Körper wird benötigt. Dieser Punkt verwirrt die Menschen. Brahma ist das Fahrzeug des Läuterers. Es wird gesagt: „Der Bewohner des weit entfernten Landes ist in das fremde Land gekommen.“ Der Läuterer und Vater, der die reine Welt erschafft, muss in die unreine Welt kommen. In so einer Welt geben kann es keinen einzigen reinen Menschen geben. Ihr Kinder versteht jetzt, dass ihr maximal 84 Leben habt und für einige ist das sicherlich der Fall. Nur jene, die am Anfang kommen, haben so viele Leben. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur Gottheiten. Menschliche Wesen denken ohnehin nicht darüber nach, wer 84 Leben hat. Dies ist etwas, was verstanden werden muss. Alle glauben an die Wiedergeburt. Es muss mit sehr viel Taktgefühl erklärt werden, dass es nur maximal 84 Leben gibt und nicht jeder hat so viele. Es ist nicht so, dass alle zusammenkommen werden und alle gemeinsam den Körper ablegen werden. Es gibt Gottes Versionen und Er sagt: „Ihr kennt eure eigenen Leben nicht.“ Gott ist hier und lehrt. Ihr Seelen habt 84 Leben. Der Vater persönlich erzählt euch Kindern die Geschichte der 84 Leben. Dies ist ein Studium. Es ist sehr leicht, den Kreislauf der 84 Leben zu kennen. Die Anhänger der anderen Religionen können diese Dinge nicht verstehen. Auch unter euch wird nicht jeder 84 Leben haben. Wenn das der Fall wäre, dann würdet ihr alle gemeinsam auf die Erde herab kommen. Das ist jedoch nicht möglich. Alles hängt von eurem Studium und von eurer Erinnerung ab. Die Erinnerung steht dabei an 1. Stelle. In einem schwierigen Fach erhaltet ihr mehr Punkte. Dies hinterlässt eine Auswirkung. Es gibt die Höchsten, den Mittelstand und die einfachen Bürger. Hier gibt es 2 Hauptfächer. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich, dann werdet ihr vollkommen lasterfrei und im Siegerrosenkranz aufgefädelt.“ Dies ist ein Rennen. Schaut zuerst auf euch selbst und erkennt, bis zu welchem Grad ihr Gyan verinnerlicht. Wie lange bleibe ich in Erinnerung? Wie ist mein Charakter? Wenn ich die Gewohnheit habe zu weinen, wie kann ich dann in der Lage sein, andere zu erheitern? Baba sagt: „Wer weint, verliert.“ Was auch immer geschieht, es gibt keinen Grund, zu weinen.

Selbst wenn ihr krank seid, könnt ihr immer noch glücklich Folgendes sagen: „Erkenne dich selbst als Seele und erinnere dich an den Vater!“ Nur in Zeiten der Krankheit wird es offensichtlich, welche Stufe ihr erreicht habt. In schwierigen Zeiten mögt ihr vielleicht ein wenig stöhnen, aber ihr könnt euch immer noch an den Vater erinnern und daran, dass ihr Seelen seid. Der Vater hat die Botschaft gegeben. Shiv Baba allein ist der Botschafter; niemand sonst. Alles andere sind Geschichten der Anbetung. All die Dinge dieser Welt sind vergänglich. Ihr bringe euch jetzt an einen Ort, an dem nichts zerbricht. Dort ist alles so gut verarbeitet, dass noch nicht einmal der Gedanke aufkommt, etwas könne zerbrechen. Hier erfinden die Wissenschaftler so viele Dinge und in der neuen Welt ist es nicht anders, denn ihr braucht sehr viel Komfort. Der Vater sagt: „Ihr Kinder wusstet nicht, wann der Pfad der Anbetung begann oder wie viel Leid ihr erfahren habt. All diese Dinge habt ihr jetzt begriffen. Von Gottheiten wird gesagt, sie seien mit allen Tugenden erfüllt, aber jetzt ist fast nichts davon übrig geblieben. Wie haben sich ihre Grade verringert? Der Mond nimmt auch nach und nach ab. Ihr wisst, dass in der neuen Welt alles satopradhan und erstklassig ist. Wenn sie dann älter wird, verringern sich die Grade. Lakshmi und Narayan sind mit allen Tugenden erfüllt. Der Vater erzählt euch jetzt die wahre Geschichte vom wahren Narayan. Jetzt ist es Nacht und dann wird es Tag sein. Ihr werdet jetzt perfekt und daher wird eine entsprechende Welt für euch benötigt. Selbst die 5 Elemente werden satopradhan sein und darum sind dort eure Körper auf natürliche Weise wunderschön; sie sind satopradhan. Die gesamte Welt wird 16 himmlische Grade vollkommen sein. Jetzt gibt es keine Grademehr. Es liegt nicht im Schicksal all der bedeutenden Leute oder der großen Seelen, das Wissen über den Vater zu erhalten. Sie haben ihren eigenen Stolz. Hauptsächlich wird gesagt, es ist das Schicksal der Armen. Einige sagen: Der Vater ist so erhaben und Er sollte in den Körper eines großen Königs oder eines reinen Heiligen eintreten. Nur die Sannyasis sind rein. Er könnte auch in den Körper einer reinen Kumari eintreten. Der Vater ist jedoch hier und erklärt, in wen Er eintritt. Ich trete in denjenigen ein, der die vollen 84 Leben hier auf der Erde verbringt. Es kann noch nicht einmal 1 Tag weniger sein. Ab dem Tag, an dem Brahma als Krishna geboren wird, ist er 16 himmlische Grade rein. Dann geht er durch die Stufen von sato, rajo und tamo. Alles ist zuerst vollkommen rein, und dann wird es sato, rajo und tamo. Entsprechend ist es im Goldenen Zeitalter. Zuerst ist ein Kind rein und wenn es dann älter wird, dann sagt es, dass es jetzt den Körper verlassen und wieder zu einem reinen Kind wird. Kinder, ihr habt keine solche Berausung. Das Barometer des Glücks steigt nicht nach oben. Das Barometer jener, die sich sehr bemühen, steigt weiterhin. Ihr Gesicht bleibt glücklich und heiter. Wenn ihr weiter voranschreitet, werdet ihr immer wieder Visionen erhalten. Wenn ihr euch eurem Zuhause nähert, erinnert ihr euch an euer Heim, eure Familie und an euren Besitz usw. Genau so ist es hier. Während ihr Bemühungen macht und eure Rückgabe näher kommt, erhaltet ihr Visionen und bleibt glücklich. Jene, die versagen, versinken in ihrem Schamgefühl. Baba zeigt euch alles und dann werdet ihr sehr bereuen. Ihr werdet Visionen von eurer Zukunft erhalten und sehen, was aus euch wird. Baba zeigt euch die schlechten Handlungen, die ihr begangen habt. Ihr habt nicht vollständig studiert und seid Verräter geworden und dies ist eure Strafe. Ihr werdet von allem Visionen erhalten. Wie könne Er Strafen erteilen, ohne dass ihr wisst, wofür? Auch vor Gericht sagt man euch, was ihr getan habt und welche Strafe es dafür gibt. Bis ihr eure Karmateet-Stufe erreicht habt, wird es das eine oder andere Zeichen geben. Wenn eine Seele rein wird, muss sie den Körper abstreifen. Sie kann nicht länger hier bleiben. Erreicht diese Stufe und trifft jetzt Vorbereitungen, um nach Hause zurückzukehren und dann in die Neue Welt zu gehen. Ihr bemüht euch darum, schnell nach Hause zu gehen und dann wieder schnell hier auf die Erde zu kommen. Kinder werden aufgefordert, ein Wettrennen zu machen. Ihnen wird gesagt, zum Ziel zu rennen und dann wieder zurück zu kommen. Auch ihr müsst schnell nach Haus und dann in die Neue Welt rennen, um in die 1. Generation zu kommen. Dies ist euer Wettrennen und dies ist euer Familienweg. Ihr wart die ersten Anhänger der Religion des reinen Haushaltes. Jetzt ist die Welt lasterhaft, aber bald wird sie lasterfrei werden. Wenn ihr damit fortfahrt, über diese Dinge nachzudenken, könnt ihr sehr glücklich bleiben. Wir beanspruchen das Königreich und dann verlieren wir es wieder. Die Menschen sprechen von den Helden und Heldinnen. Ihr habt ein Leben, das so wertvoll ist wie ein Diamant und dann geht ihr in ein Leben, das so wertlos wie eine Muschel ist. Der Vater sagt: „Verschwendet jetzt eure Zeit nicht damit, Muscheln nachzujagen.“ Brahma sagt: „Auch ich habe meine Zeit verschwendet, aber Shiv Baba hat zu mir gesagt: Gehöre jetzt zu mir und verrichte diese spirituelle Arbeit. Daher habe ich sofort alles losgelassen. Niemand würde Geld wegwerfen. Geld ist nützlich. Man kann ohne Geld keine Gebäude usw. bekommen.“

Wenn ihr weiter voranschreitet, werden viele wohlhabende Leute kommen; sie werden euch immer mehr

unterstützen. Eines Tages werdet ihr Vorträge in großen Schulen und an Universitäten halten und ihr werdet ihnen sagen, wie sich der Weltkreislauf dreht und dass die Weltgeschichte sich identisch vom Anfang bis zum Ende wiederholt. Ihr könnt den Leuten die Geschichte und die Geographie der Welt erklären, vom Goldenen bis zum Eisernen Zeitalter und ihnen eine Menge über den Charakter erzählen. Lobt Lakshmi und Narayan. Bharat war so rein und die Menschen dort hatten einen göttlichen Charakter. Nun haben sie einen lasterhaften Charakter. Der Kreislauf wird sich sicherlich wiederholen. Jene, die sehr gut sind, sollten in die Schule und Universitäten gehen und Dienst tun. Sagt den Menschen: „Krishna war eine Gottheit und lebte im Goldenen Zeitalter. Zuerst ist er Shri Krishna und dann wird er Narayan. Jetzt werden wir euch die Geschichte der 84 Leben Shri Krishnas erzählen, die euch niemand sonst erzählen kann.“ Dies ist ein sehr umfangreiches Thema. Wer klug ist, sollte gehen und eine Vorlesung halten. Es berührt jetzt eure Herzen, dass ihr die Meister der Welt werdet, und ihr könnt so glücklich sein. Setzt euch hin und wiederholt dies innerlich und ihr werdet dieser alten Welt gegenüber nur Abneigung empfinden. Ihr seid hierher gekommen, um vom Allerhöchsten Vater, die Allerhöchste Seele, in Meister der Welt verwandelt zu werden. Diese Welt wird „Vishwa“ genannt. Weder das Brahmelement, noch die Subtile Region kann „die Welt“ genannt werden. Der Vater sagt: „Ich werde kein Meister dieser Welt, aber Ich mache euch Kinder dazu. Dies sind so tiefe Punkte. Ich mache euch zu Meistern der Welt und später werdet ihr Mayas Sklaven. Wenn ihr auf dem Gaddhi sitzt und die Menschen dazu bringt, im Yoga zu sitzen, solltet ihr sie daran erinnern: Sitzt im Seelenbewusstsein und erinnert euch an den Vater! Dann sagt ihnen nach 5 Minuten noch einmal das Gleiche. Ihr macht Yoga-Programme. Der Intellekt von vielen wandert nach draußen und ihr müsst sie daher alle 5 - 10 Minuten ermahnen: „Seht ihr euch selbst als Seelen, während ihr hier sitzt? Erinnert ihr euch an den Vater?“ Dann wird auch eure eigene Aufmerksamkeit stabil bleiben. Baba zeigt euch verschiedenste Methoden. Warnt euch selbst immer und immer wieder! Sitzt ihr in Erinnerung, während ihr euch selbst als Seelen betrachtet? Diejenigen, deren Yoga des Intellektes irgendwo umherwandert, werden dann aufmerksam werden. Erinnert sie wieder und wieder daran. Nur durch die Erinnerung an den Vater werdet ihr in der Lage sein, hinüber zu gehen. Die Menschen singen: „Oh Fährmann, bringe mein Boot hinüber!“ Jedoch verstehen sie die Bedeutung hiervon nicht. Um in das Land der Befreiung gehen zu können, habt ihr einen halben Kreislauf lang Anbetung verrichtet. Der Vater sagt: „Erinnert euch jetzt an Mich und ihr könnt in das Land der Befreiung gehen. Ihr sitzt hier, damit ihr von euren Fehlverhalten befreit werdet. Macht daher keine weiteren Fehler mehr, denn andernfalls ändert sich nichts. Die wichtigste Bemühung ist, euch selbst als Seelen zu betrachten und euch an den Vater zu erinnern. Wenn ihr andere auf diese Weise ermahnt, werdet ihr selbst auch in der Lage sein, aufmerksam zu bleiben. Ermahnt euch auch selbst! Nur wenn ihr selbst in Erinnerung bleibt, könnt ihr andere dazu inspirieren, in Erinnerung zu sitzen. „Ich bin eine Seele und ich gehe nach Hause. Dann komme ich wieder zurück und werde hier regieren.“ Euch selbst als Körper zu betrachten, ist eine schwere Krankheit. Aus diesem Grund ist jetzt jeder in der Tiefe der Hölle. Erlöst sie. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Nutzt eure Zeit auf wertvolle Weise, indem ihr spirituelle Arbeiten ausführt. Macht eure Leben so wertvoll wie Diamanten. Fahrt damit fort, euch zu ermahnen und bemüht euch selbst, um euch vor der schweren Krankheit der Identifikation mit dem Körper zu bewahren.
2. Werdet niemals Mayas Sklaven. Setzt euch hin und wiederholt innerlich: „Ich bin eine Seele“. Bleibt glücklich, dass ihr euch von Bettlern in Prinzen verwandelt.

Segen: Möget ihr Abbilder wahrer Tapasya sein, indem ihr all eure begrenzten Wünsche fallen lasst. Entsagt den begrenzten Wünschen und seid wahre Abbilder für Tapasya, d.h. seid diejenigen, denen jegliches Verlangen unbekannt ist. Diejenigen, die dem Wunsch nach Besitz nachgehen, erhalten zwar für gewisse Zeit etwas, gehören aber für alle Zeit zu den Verlierern. Der Wunsch nach zeitlich begrenzten Errungenschaften stellt das spezielle Hindernis auf dem Weg, ein Tapaswi zu werden, dar. Liefert darum jetzt den Beweis, Inbegriffe für Tapasya zu sein, d.h. entsagt allen Wünschen nach Ehre und Respekt und seid Spender. Wenn sich die Sanskars eines Spenders entwickeln, werden all die anderen Sanskars bedeutungslos.

Slogan: Ein subtiler Wunsch nach der Frucht der Handlung bedeutet, etwas Unreifes zu essen.

Om Shanti